

servvus

STUDENTENWERKSMAGAZIN FÜR MÜNCHEN – FREISING – ROSENHEIM



Studentenwerk
München

AUSGABE
12/2020

ICH BIN JA FLEXIBEL

Studieren mit Kind – und während Corona

ÜBERBRÜCKUNGSHILFE

So reichen Sie Ihren Antrag richtig ein

WILDE PILZE

Weihnachtliche Pilzgerichte in den Mensesen

AUSGABE 12 / 2020

HERAUSGEBER:
 Studentenwerk München
 Tobias M. Burchard (Geschäftsführer)
 Leopoldstr. 15, 80802 München

REDAKTION:
 Ingo Wachendorfer (verantwortlich)
 Leslie Hauser
 Christopher Klein
 Sophie Plessing

KONTAKT:
 Telefon: +49 89 38196-148
 E-Mail: presse@stwm.de

SATZ UND LAYOUT:
 elementare teilchen GmbH

HERSTELLUNG UND DRUCK:
 Druckerei Joh. Walch GmbH & Co.
 Im Gries 6, 86179 Augsburg

UMWELTHINWEIS:
 servus ist auf ökologisch einwandfreiem
 Papier sowie CO₂-kompensiert gedruckt.
 Die Herstellung und die Nachhaltigkeit wird
 überwacht.



AUFLAGE:
 15.500

servus wird kostenlos in den Einrichtungen
 des Studentenwerks München und an den
 vom Studentenwerk betreuten Hochschulen
 verteilt.

ANZEIGEN:
 Deutsche Hochschulwerbung
 Tel.: + 49 211 749 564-0
 E-Mail: info@hochschulwerbung.de



© Michael Fuchs

LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

eine Gruppe Studierender, die in besonderem Maße von den Auswirkungen der Covid19-Pandemie betroffen war, waren die Studierenden mit Kind. Was es bedeutet, wenn von heute auf morgen die Kindertagesstätten schließen müssen und damit die oft einzige Betreuungsmöglichkeit wegfällt, während sich gleichzeitig die Studienbedingungen radikal verändern, kann man nur erahnen. Oder man fragt die Betroffenen, wie es die Redaktion der *servus* in dieser Ausgabe für den Report (Seiten 6–9) getan hat.

Klar ist, dass man nur mit Flexibilität auf eine solche Herausforderung reagieren kann. Dies mussten nicht nur die Eltern in noch stärkerem Maße, sondern auch die Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas des Studentenwerks München. Daher hat die Redaktion im Interview auf den Seiten 14 und 15 zwei Erzieherinnen aus dem Ingeborg-Ortner-Kinderhaus am Campus Garching interviewt und gefragt, wie sie den Kontakt zu den Kindern gehalten haben. Im Steckbrief stellen wir Susanna Stoitner vor, eine Kinderpflegerin der Kita Pfifferlinge.

*„Das unterhaltsamste
 Spielzeug eines Kindes
 ist ein anderes Kind.“*

GEORGE BERNARD SHAW
 (1856 – 1950), IRISCHER
 SATIRIKER, POLITIKER

Eine wichtige Hilfe für alle Studierenden, die coronabedingt in finanziellen Schwierigkeiten stecken, war in den Sommermonaten die Überbrückungshilfe. Ich bin froh, dass diese nun auch im Wintersemester gewährt werden kann und wir setzen alles daran, die Anträge zu prüfen, zu genehmigen und die Gelder so schnell wie möglich auszuzahlen. Damit alles möglichst reibungslos läuft, beachten Sie bitte die Tipps auf Seite 16 dazu.

Als kleine kulturelle Überbrückungshilfe bieten wir allen Studierenden einen kostenlosen Besuch des Lenbachhauses zu nächtllicher Stunde an. Danach geht es zum cultureclubbing@home zurück in die eigenen vier Wände zum Live-Stream aus dem Harry Klein Club.

Übrigens gibt es in allen unseren Mensen in der Zeit vom 8. bis 17. Dezember feine Pilzgerichte, die gut in die Vorweihnachtszeit passen (Seite 4). Leider können wir Ihnen diese Gerichte nach wie vor nur zum Mitnehmen anbieten. Wir hoffen selbst, dass sich das bald wieder ändert.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in das Jahr 2021.

Ihr Tobias M. Burchard
 Geschäftsführer des Studentenwerks München



© kab-vision – stock.adobe.com



© iStock.com/frantic00



© Johannes Holzhäuer

SERVICE

- Nachhaltige To-Go-Verpackungen
- Wilde Pilze: Weihnachtliche Pilzgerichte
- Frag doch: „Derzeit finden die meisten Uni-Veranstaltungen online statt. Wie schnell ist das Internet in den Wohnheimen des Studentenwerks München?“
- Kulturprogramm des Studentenwerks München: Jetzt anmelden

REPORT

Ich bin ja flexibel – Studieren mit Kind und während Corona

AN GUADN

Der Speiseplan für den Monat Dezember

ZUR SACHE

Elsa de Vicente Arranz und Anna Lettmeier, Erzieherinnen im Ingeborg-Ortner-Kinderhaus, im Interview

SPEZIAL

- Überbrückungshilfe: So reichen Sie Ihren Antrag richtig ein

WOHIN? / ERLEBEN

- Cultureclubbing goes Lenbachhaus am 10.12.2020
- Integratives Schnupperklettern für Frauen
- Führung durch das NS-Dokumentationszentrum

ÜBRIGENS

- Wussten Sie schon, dass ... das Studentenwerk München 20 Kindertageseinrichtungen in München, Martinsried, Garching, Freising und Rosenheim betreibt?
- Für Studierende mit Kind: Familiencafé online
- Study Work Stay: Berufseinstieg leicht gemacht für internationale Studierende

WER IST EIGENTLICH... ?

Susanne Stoitner, Kinderpflegerin in der Kita Pfifferlinge des Studentenwerks München

4		Essen & Trinken restaurants universitaires cafeteria 餐厅
6		Wohnen résidences universitaires accommodation 住宿
6		BAföG aides financières grant (联邦德国教育促进法中规定的) 贷学金的申请
10		Information information information 信息
14		Internationales relations internationales international affairs 国际
16		Kultur service culturel cultural affairs 文化和休闲时间
17		Beratung aide social counselling 咨询
18		Studieren mit Kind étudiants parents studying as a parent 带孩子的大学生
19		Studieren mit Behinderung étudier et handicap students with disabilities 残疾人士



Nachschlag*

NACHHALTIGES TO-GO-GESCHIRR

Deutschlandweit gelten wieder stärkere Einschränkungen, von denen auch die gastronomischen Services des Studentenwerks München betroffen sind. Doch auch jetzt haben unsere Mitarbeiter/-innen immer die Attraktivität des Angebots im Blick: Sie setzen all ihr Know-how dafür ein, täglich ein frisches Speiseangebot zum Mitnehmen anzubieten.

Die pandemiebedingte To-Go-Regelung bedeutet jedoch auch: mehr Verpackung. Um dennoch so nachhaltig wie möglich zu handeln, setzt das Studentenwerk auf ein bereits im Frühjahr entwickeltes Konzept. So wurde das To-Go-Geschirr auf nachhaltige Bowls aus kompostierbarer „Bagasse“ umgestellt. Dabei handelt es sich um ein Neben- und eigentlich Abfallprodukt der Zuckerherstellung. Auch das Besteck und die Becher aus „CPLA“ bestehen zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen. Während der Herstellung dieses Materials aus beispielsweise Mais wird im Vergleich zu Plastik 60 Prozent weniger CO₂ ausgestoßen.

Weitere zukunftsorientierte Konzepte der Hochschulgastronomie unter: → www.stwm.de/umwelt-gesundheit

* für Wissens-Hungrige jeden Monat in unserem Magazin

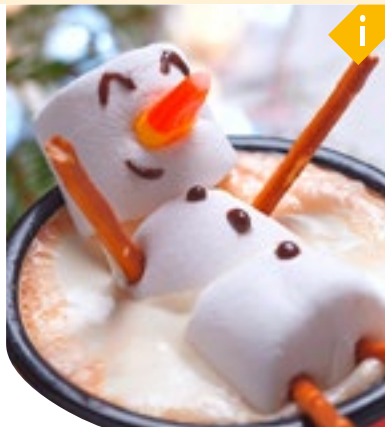
WIR MACHEN PAUSE

24. Dezember 2020
bis 6. Januar 2021

Zum Jahreswechsel schließen alle Einrichtungen des Studentenwerks München für zwei Wochen: Mensen, Verwaltungsstellen, Amt für Ausbildungsförderung sowie die Beratungsstellen.

Sollten Sie in Ihrem Wohnheim einen technischen Notfall haben, wenden Sie sich an die Notdienstnummer (siehe Aushang im Wohnheim).
Ab dem 7. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!
Ihr Studentenwerk München



© kab-vision – stock.adobe.com



Weihnachtliche Speisen

WILDE PILZE

Dieses Jahr ist vieles anders. Gerade deshalb möchten wir an unserer Tradition festhalten und Ihnen in den Mensen im Dezember weihnachtliche Gerichte zu günstigen Preisen servieren – heuer unter dem Thema „Wilde Pilze“. Pilze sind nicht nur lecker, sie tragen auch zu einer gesunden Ernährung bei: Sie haben kaum Fett und enthalten unter anderem Kalzium, Magnesium, Zink sowie Vitamine. Die perfekte Zutat, um sich für den Winter zu stärken!

Bei den Aktionsgerichten haben wir darauf geachtet, ein ausgewogenes Angebot mit und ohne Fleisch zu kreieren, auch vegane Speisen sind dabei. Hier eine kleine Auswahl:

- 08.12. Vollkorn Pilz-Bratling mit Grünkern und Hirse (vegan)
- 09.12. Hirschbraten mit Waldpilzsauce
- 15.12. Pilzgratin mit Sojasahne (vegan)
- 15.12. Gänsekeule mit Hollerblaukraut
- 16.12. Lasagne mit Austernpilzen und Champignons (vegetarisch)
- 17.12. Hirschgulasch in Preiselbeersauce

Einen guten Appetit wünscht
Ihre Hochschulgastronomie
des Studentenwerks München

© kab-vision – stock.adobe.com

FRAG DOCH!

Gibt es etwas, was Sie das Studentenwerk schon immer fragen wollten? In unserer Rubrik „Frag doch!“ erhalten Sie Antworten.

„Derzeit finden die meisten Uni-Veranstaltungen online statt und viele Studierende arbeiten im Homeoffice. Wie schnell ist das Internet in den Wohnheimen des Studentenwerks München?“
fragt ein Student.



Unsere Antwort:

Um es den Bewohner/-innen zu ermöglichen, unabhängig vom Geldbeutel auf eine gute Internetverbindung und damit auf eine Arbeitsgrundlage zurückgreifen zu können, sind alle Wohnplätze des Studentenwerks an das Münchner Wissenschaftsnetz (MWN) angeschlossen. Das MWN als Provider bietet einen Internetzugang für wissenschaftliche Zwecke an.

Die Leistungskraft der Internetverbindung in den Wohnanlagen ist trotz ihrer Kostengünstigkeit vergleichbar mit den Angeboten kommerzieller Provider. In den Wohnanlagen stehen den Studierenden Anschlüsse mit einer möglichen Leistung von 100 Mbit pro Sekunde, teilweise sogar von 1 G pro Sekunde, zur Verfügung (Down- und Uplink). Werden alle Anschlüsse gleichzeitig maximal ausgenutzt, dann liegt die Datengeschwindigkeit je nach Wohnanlage immer noch bei 25 bis 4 Mbit pro Sekunde. Zum

Vergleich: Für eine Zoom-Besprechung wird eine Geschwindigkeit von 1,2 bis 1,5 Mbit pro Sekunde benötigt. Das Online-Studium ist mit der in den Wohnanlagen bereitstehenden Datengeschwindigkeit also problemlos durchführbar. Darüber hinaus beobachtet die IT des Studentenwerks München die Auslastung der Leitungen laufend.

Insgesamt betreut das IT-Team des Studentenwerks München rund 11.000 Internetanschlüsse. Sollten einmal Netzprobleme auftauchen, ist das Vorgehen wie bei bekannten großen Anbietern auch: Melden Sie die Störung bitte der Wohnungsverwaltung und haben Sie Geduld. Das IT-Team des Studentenwerks kümmert sich darum, die Störung so schnell wie möglich zu beheben. Große Ausfälle kommen in den Wohnanlagen nur äußerst selten vor und werden im Vergleich zu kommerziellen Anbietern in der Regel schnell und unbürokratisch behoben.

Veranstaltungen für Studierende

Wintersemester 2020/21

JETZT ONLINE ANMELDEN UND MITMACHEN

www.stwm.de/kultur/semesterprogramm/

Radfahrerin: yossarian6 / Adobestock; Scheinwerfer: Petair / Adobestock; Flughund: MrPreecha / adobestock; Kohlkopf: Marcel Paschertz / Fotolia.com; Zylinder: MP2 / Fotolia.com; Stöckelschuh: Africa Studio/fotolia.com;



Report

ICH BIN JA FLEXIBEL STUDIERN MIT KIND – UND WÄHREND CORONA

© Johannes Holzhäuer

Studierende mit Kind müssen sich gut organisieren und mit ihrer Energie haushalten. Und damit klar kommen, dass mit einem Kind Pläne nicht immer aufgehen. Mit der Corona-Pandemie kommt ein weiterer unberechenbarer Faktor dazu. Ein Corona-Rückblick aus der Sicht von Eltern, Kindern und Kitas erzählt von den Hürden aber auch Freuden der letzten Monate, davon, warum ein Kind wunderbar ist und die Work-Life-Balance verbessern kann, und wie das Studentenwerk hilft, Studium, Kind und Corona unter einen Hut zu bringen.

„Eigentlich wollte ich im April wieder mit meinem Medizinstudium durchstarten“, erzählt Jenny Holzhäuer und wirkt zunächst etwas unsicher, als sie das sagt. Doch im Laufe des Gesprächs zeigt sich schnell, dass die 35-jährige Mutter eines kleinen Sohnes in sich ruht und viel Lebenserfahrung hat, vor allem wenn es darum geht, sich in neue Situationen einzufinden. Gerade kommt sie von der Arbeit und hatte einen stressigen Tag. „Ich habe mir jetzt erst einmal eine heiße Schokolade gegönnt“, sagt sie lächelnd und zeigt auf ihren To-Go-Becher in der Hand.

UND DANN KOMMT CORONA

Rückblick März 2020: Nach einer Arbeits- und Babypause – Sohn Konstantin ist jetzt zweieinhalb Jahre alt – will sich Jenny im Sommersemester wieder um ihr Medizinstudium kümmern. Sie freut sich richtig darauf und hat sich mit Elan vorbereitet. Und dann kommt Corona. Die Kitas schließen und das Semester wird abgesagt. Ein herber Schlag, doch Jenny stellt ihre Pläne um und will in einem Krankenhaus als „Coronahilfe“ arbeiten. Zu Anfang des Lockdowns dürfen in den Kitas aber nur Kinder betreut werden, deren Eltern beide in systemrelevanten Berufen arbeiten – Ehemann Johannes arbeitet in der IT-Branche. Jenny spricht mit ihrer Kita, „Hänsel & Gretel“ in Milbertshofen. Diese ist eine von 20 Kitas des Studentenwerks

München, die über den Trägerverein „Eltern-Kind-Initiativen e.V.“ organisiert und verwaltet werden. Die Abteilung Studieren mit Kind des Studentenwerks setzt sich zu der Zeit mit aller Kraft auf allen relevanten Ebenen – Ministerium, Hochschulen, Landtagsabgeordnete, Frauenbeauftragte – dafür ein, dass auch Kinder mit nur einem systemrelevanten Elternteil betreut werden dürfen. Das betrifft auch alleinerziehende Studierende. Mit Erfolg: Die Regelungen werden erweitert, auch der kleine Konstantin darf in die Betreuung und Jenny arbeitet ab April für mehrere Monate auf einer Corona-Intensivstation.

WIR BLEIBEN IN KONTAKT!

Die Lockdown-Regelung wird an einem Freitag nachmittag verkündet und tritt Montag in Kraft. Ab dann gibt es in allen Kitas eine Notbetreuung, die in jeder Kita anders aussieht: In die Kita Herzerl beispielsweise, die ans Herzzentrum München angebunden ist, kommen weiterhin viele Kinder, da viele Eltern als Ärzte oder Pflegekräfte arbeiten. In seiner Kita ist Konstantin das einzige von zwölf Kindern, das betreut wird. Für ihn und alle anderen Kinder bedeutete das von heute auf morgen eine große Umstellung. Er ist plötzlich alleine, die anderen sind plötzlich zu Hause. Die festen Strukturen, die den Kindern

„Mit Corona steht unser Leben total Kopf.“

STUDENTIN JENNY, MUTTER
VON KONSTANTIN (BILD LINKS)



einen Handlungsrahmen und dadurch Sicherheit und Entfaltungsmöglichkeit geben, stehen auf wackeligen Beinen. Die Krise stellt auf einen Schlag vieles auf den Kopf – den Alltag, die Arbeit, das Familienleben.

Um den Kindern die Unsicherheiten zu nehmen, lassen sich die rund 150 Mitarbeiter/-innen der 20 Studentenwerks-Kitas einiges einfallen: Da werden Bastelanleitungen an die Eltern geschickt und Telefonate geführt. Der Morgenkreis, also das morgendliche Begrüßungsritual, wird nachgestellt, von den Erzieherinnen gefilmt und an die Eltern verschickt. Oder Lieder werden für die Kinder gesungen und aufgenommen. „Das war ganz klar eine besondere Situation für alle. Aber im Prinzip gehört es zur Konzeption aller unserer Kitas, die Themen der Kinder aufzugreifen“, so Regina Sueß-Willke, Bereichsleitung von einem Teil der 20 Kitas. „Beschäftigt die Kleinen etwas Bestimmtes, machen die Erzieher/-innen ein entsprechendes pädagogisches Angebot dazu.“



© STWM

↑

„Rent a Huhn“: In der Kita in Martinsried entdeckten die Kita-Kinder diesen Sommer mit allen Sinnen, wie Hühner schlafen, was sie zum Fressen brauchen, wann sie Eier legen – und dass man mit ihnen auch kuscheln kann. Ein perfektes Corona-Freiluftprogramm.

DAS VIRUS ALS GLITZER

Doch wie erklärt man kindgerecht, was Corona ist und warum man jetzt ständig Hände waschen und Abstand halten muss? Wie kann man die Gefahr bewusst machen, ohne Ängste auszulösen? Die Kita Herzerl findet einen tollen Weg, den Kinder spielerisch die Situation verständlich zu machen: In einem Kreis sitzend bekommt jedes Kind Glitzerpulver in einer anderen Farbe auf die Handfläche. Der Glitzer steht symbolisch für Bakterien und Viren. Mit dem Kinderlied „Taler, Taler, du musst wandern ...

von der einen Hand zur andern“ wird eine Plastikmünze weitergereicht – und siehe da: Am Taler sind nach kurzer Zeit alle Glitzerfarben vorhanden. Glitzerpartikel in rot, grün, blau, silber, pink. Jedes Kind kann genau sehen, welche Farbe von ihm selbst weitergereicht wurde. Und damit war allen klar, wie sich Krankheitserreger übertragen und was man mit Händewaschen bewirken kann. Mehr dazu im Video der Süddeutschen Zeitung, zu finden unter: www.stwm.de/studieren-mit-kind



SO VIEL KREATIVES, SO VIEL AUFWAND

Das Aufkommen des Corona-Virus bedeutet auch für die Mitarbeiter/-innen der Studentenwerks-Kitas eine sehr große Umstellung in wahnsinnig kurzer Zeit. „Durch die reduzierte Anzahl an zu betreuenden Kindern waren manche Erzieherinnen eine Zeit lang abrufbereit im Homeoffice. Andere waren vor Ort, bereiteten den nächsten Elternabend vor, ergänzten selbst gemachtes Spielmaterial wie Vorlesekarten oder fuhren in die Kita, um Stofftiere und Material zu waschen oder kleine Dinge zu reparieren“, so Regina Sueß-Willke. Organisatorisch brachte die Corona-Situation sehr viel Aufwand mit sich, erklärt sie. Beispielsweise musste sie täglich den unterschiedlichen Aufsichtsbehörden Informationen zu allen Kitas melden. Vor allem aber waren die Hygieneregeln in ihrer Umsetzung mit steigender Kinderzahl in den Kitas sehr aufwändig. Erst im Juli durfte der Regelbetrieb wieder aufgenommen werden. „Die Freude war für die Erzieher/-innen und Kinder riesig, sie haben sich alle sehr vermisst!“

„Das Virus ist gerne im Körper, um andere Leute ärgern zu können“ – „Nein! Um andere Bakterien zu knutschen.“ Gedanken zu Corona von Kindern aus der Kita Herzerl

↑

Kindgerechter Umgang mit Corona: Spielerisch vergleicht die Kita Herzerl die Viren mit Glitzerpulver, um deren Verbreitung deutlich zu machen.

Ob die Situation nun einfacher wäre, wenn wieder einen Lockdown kommen würde? „Schwer zu sagen.“ Alle seien jetzt natürlich geübter und für das ein oder andere Problem wurden bereits Lösungen erarbeitet, so Regina Sueß-Willke. Insgesamt sei die Anspannung jedoch hoch und auch bei manchen Erzieherinnen gäbe es Unsicherheiten. „Wir müssen schauen, dass wir den Kindern, den Eltern und den Mitarbeiter/-innen gerecht werden. Wir haben bisher alles gut gemeistert. Es sind schöne und kreativen Ideen entstanden und zum Glück werden die Teams durch die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern in ihrer täglichen Arbeit gestärkt. Dennoch: Alles in allem befinden wir uns in einer weiterhin sehr belastenden Zeit.“

WIR SIND FÜR SIE DA

Irgendeine Form von Belastung spürt derzeit wohl jeder. Das Studentenwerk München bietet Studierenden die Möglichkeit, sich kostenlos und vertraulich Hilfe über dessen Beratungszentrum zu holen. Das Angebot reicht von der finanziellen über die Psychotherapeutische Beratung bis hin zu Workshops. Auch ein Beratungsangebot speziell für Studierende mit Kind ist vorhanden. Hilfreich für Eltern sind zudem Infotage in den Kitas und die regelmäßig stattfindenden Familiencafés, dieses Jahr erstmals online. Hier werden viele Fragen geklärt und die Eltern können sich austauschen und vernetzen (mehr dazu auf Seite 18).

Jenny hat selbst die Erfahrung gemacht, dass die Angebote des Studentenwerks eine große Unterstützung sind. Der Stressmanagement-Kurs speziell für Studierende mit Kind habe ihr zum Beispiel sehr geholfen, sagt sie. Und ohne den Kita-Platz beim Studentenwerk wäre ihr Studium nicht möglich. „Die Erzieherinnen sind toll und ich habe vollstes Vertrauen in sie.“

Durch die Hilfe, die sie bekommt und auch annimmt, reflektiert sie ihr Leben ganz klar: „Ich wollte die Familie nicht hinter das Studium stellen, sondern beides. Ich bereue es nicht, während des Studiums Mutter geworden zu sein, zu keiner Zeit ist man so flexibel wie im Studium. Außerdem wird die Work-Life-Balance besser mit Kind. Du lernst, zu entspannen, dich zu fokussieren, Sachen entspannt zu sehen. Wenn ich zurückerblicke auf mein jetziges Leben ist Konstantin meine größte Leistung und meine Familie die Entscheidung im Leben, die mich am glücklichsten macht.“



© Johannes Holzhaier

↑

Studentin Jenny mit Sohn Konstantin über Ehrgeiz und Erfolg: „Man muss lernen, dass es ein ‚perfekt‘ nicht gibt. Perfekt ist nicht nur die tolle Party oder die gute Prüfung. Für mich ist perfekt, wenn ich einen schönen Tag hatte und Freude mit meinem Kind – das ist das neue ‚perfekt‘.“

Tipps

- Aufgrund der Corona-Krise besteht für Familien mit kleinem Einkommen und Alleinerziehende die Möglichkeit, einen **Notfall-Kinderzuschlag** zu beantragen. Mehr Infos unter: www.bmfsfj.de/kiz
- Wenn Sie **Überbrückungshilfe** beantragen und Kind/-er haben, gilt: Zahlungen, die auf Ihrem Konto eingehen und die nicht für Sie persönlich, sondern für Ihr Kind sind (z.B. Kindergeld, Kinderbonus, Unterhaltsleistungen), können Sie bei der Angabe der Höhe Ihres Kontostands für den laufenden Monat abziehen.
- Wenn Sie Beratung oder Hilfe brauchen, zögern Sie nicht, sich zu melden:
Beratungszentrum des Studentenwerks München
Sonja Simnacher
Tel.: +49 89 38196-1510
E-Mail: sonja.simnacher@stwm.de
Beratungszeiten:
Do, 14.00 bis 17.00 Uhr, Fr 10.00 bis 13.00 Uhr
Beratungen finden derzeit nur telefonisch statt.
- In der Broschüre „Wegweiser für Studierende mit Kind“ des Studentenwerks München finden Sie viele Infos zu den Themen Beratung, Finanzierung und Kinderbetreuung.
www.stwm.de/publikationen/informationsbroschueren

Dezember SPEISEPLAN

Im Dezember WEIHNACHTS-GERICHTE
Der Dezember wird zum Fest: Über den Monat verteilt finden Sie viele weihnachtliche Gerichte auf dem Speiseplan, alle unter dem Motto „Wilde Pilze“.

Jeden Mittwoch VEGANES DESSERT
Probieren Sie unsere neuen veganen Desserts. Jeden Mittwoch steht ein anderer Nachtisch auf dem Speiseplan, ganz ohne tierische Produkte hergestellt.

SPENDEN-ESSEN 3.12.
Weihnachtliche Speisen zu günstigen Preisen genießen und Gutes dabei tun! Mit jedem Essen spenden Sie 50 Cent an den Verein Studentenhilfe München e.V.

	Dienstag, 01.12.20	Mittwoch, 02.12.20	Donnerstag, 03.12.20	Freitag, 04.12.20	Montag, 07.12.20	Dienstag, 08.12.20	Mittwoch, 09.12.20	Donnerstag, 10.12.20	Freitag, 11.12.20	
Pizza	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza
Pasta	Pasta mit Gorgonzolasauce	Pasta mit Maronencreme-sauce	Bio-Tortelloni all'arrabiata	Pasta mit Austernpilzen und Babyspinat	Pasta mit Broccoli-Sahne-Sauce	Pasta Pomodoro mit Tomaten und Basilikum	Pasta Emiliana mit Vorderschinken und Erbsen	Bio-Pasta mit Bio-Tomaten-Frischkäse-Sauce	Pasta mit Spinat-Sahne-Sauce	Pasta
Grill			Spenden-Curry-wurst	Forelle Müllerin Art mit Mandelbutter		Rinderlende mit Kräuterbutter		Wildschweinerückensteak mit Pflaumen und karamellisierten Lauchzwiebeln		Grill
Wok										Wok
Vegan	Grüner Erbseneintopf	Kokos-Pilz-Topf mit Glasnudeln	Bulgur mit Zucchini und Tomaten	Kichererbsen-curry mit Gemüse und Chili	Mexikanischer Reistopf mit Bohnen, Paprika und Mais	Linseneintopf mit Gemüse	Asiatische Reis-Gemüsepfanne	Couscous mit Pilzen, Tomaten und Mangold	Blumenkohl-Kartoffel-Curry	Vegan
Veggie	Moussaka mit Gemüse und Schafskäse	Gefüllte Paprikaschote mit Tomatensauce	Hausgemachte Gemüsequiche mit Schnittlauchdip		Kartoffelröstis mit Kräutersahnequark	Vegane Vollkorn Pilz-Bratling mit Grünkern, Hirse, Sojajoghurt	Kartoffelauflauf mit Egerlingen	Schwarzwurzel-Knusperecke mit Kräuterdip	Südtiroler Schlutzkrapfen auf Schwarzwurzeln mit Grana Padano	Veggie
Veggie										Veggie
Fleisch	WEIHNACHTS-SPECIAL Entenkeule mit Glühwein-Orangensauce	Spanferkel-rolibraten mit Biersauce			Klassische Rinderroulade mit Senf-Gemüse-Sauce	Wildschweingulasch mit frischen Champignons	Hirschbraten mit Waldpilzsauce		Krautwickerl mit Speck-Zwiebel-Sauce	Fleisch
Fisch										Fisch
Süßspeise			Reiberdatschi mit Apfelmus	Apfelkücherl mit Vanillesauce			Topfen-Birnenstrudel mit Mandel-Vanillesauce		Grießbrei mit Zimtucker	Süßspeise
Veganes Dessert		Rote Grütze mit Soja-Vanillesauce					Chiapudding mit Himbeer-Kokos			Veganes Dessert

MENSA GEÖFFNET?

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Öffnungen und Öffnungszeiten:
www.stwm.de/mensa

Solange keine Sitzmöglichkeiten erlaubt sind, können Sie Ihr Mittagessen aus der Mensa mitnehmen.

Unsere Verpackungen sind zu 100% biokompatibel.

Wir freuen uns auf Sie!

Besser zurechtfinden:
LEGENDE ● Leopoldstraße / ♣ Garching / ▲ Arcisstraße / ■ Lothstraße / ★ Martinsried / ◆ Pasing / ◆ Weihenstephan

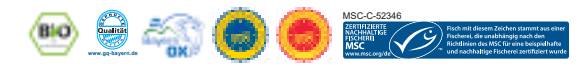
VORAUSSICHTLICH GEÖFFNET IM DEZEMBER:

Aktueller Stand der Öffnungen unter www.stwm.de/mensa
München: Mensa Leopoldstraße, Mensa Arcisstraße, Mensa Lothstraße, StuBistro^{Mensa} Akademiestraße, StuBistro^{Mensa} Oettingenstraße // **Garching:** Mensa Garching // **Martinsried:** StuBistro^{Mensa} Martinsried // **Weihenstephan:** StuCafé Weihenstephan-Maximus, StuCafé Weihenstephan-Akademie

KENNZEICHNUNGEN:

🌱 Klimaschonende Speise / 🍗 Ohne Fleisch / 🌱 Vegan / 🐷 Mit Schweinefleisch / 🐄 Mit Rindfleisch / 🐔 mit Geflügel / 🐑 mit Lamm / 🐿️ mit Wild / 🐟 Mit Fisch / 🐟 MSC-Siegel für nachhaltig gefangenen Fisch / 🌿 Bioessen kontrolliert durch Kontrollstelle DE-ÖKO-006. Alle trockenen Teigwaren sind bio. / **BO** „BayernOX“: GQB-Rindfleisch aus den Gebieten Miesbach, Traunstein und Weilheim / **Geprüfte Qualität Bayern** (GQB) für Rindfleisch / **ggA**: Geschützte geografische Angabe, weißer Spargel aus Schrobenhausen / **gU**: Geschützte Ursprungsbezeichnung

➔ Die Allergen- und Zusatzstoffkennzeichnung zu unseren Essen finden Sie auf den jeweiligen Thekenaufstellern in den Mensen.



	Montag, 14.12.20	Dienstag, 15.12.20	Mittwoch, 16.12.20	Donnerstag, 17.12.20	Freitag, 18.12.20	Montag, 21.12.20	Dienstag, 22.12.20	Mittwoch, 23.12.20	
Pizza	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza des Tages	Pizza
Pasta	Pasta mit verschiedenen Schwammerl	Gnocchi mit Schafskäse und frischem Basilikum	Pasta mit Wildschweinragout und Kastanien	Dinkelnudelpfanne Griechische Art	Bio-Pasta mit Bio-Soja-Bolognese	Gnocchi mit Tomatensauce	Bio-Pasta Napoli mit Bio-Tomatensauce	Pasta mit Champignonrahmsauce	Pasta
Grill	Putensteak mit Kräuterbutter		Grillnackensteak vom Schwein mit scharfem Gemüsedip						Grill
Wok				Grüne Bohnen mit Basmatireis in Kokos-Zitronensauce					Wok
Vegan	Graupen-Gemüse-Pfanne	Kräuterpolenta mit Tomatenragout	Pikantes Kartoffelchili	Bunter Gemüseintopf	Zartweizen mit Gemüse	Bulgur mit Karotten, Fenchel und Senf	Makaronen mit Soja-Milch	Gemüseglasch	Vegan
Veggie	Spinatspätzlepfanne m. Bergkäse und abgeschmelzten Zwiebeln	Veganes Pilzgratin mit Sojasahne	Kaspressknödel mit Bouillongemüse		Gekräutertes Pilzragout an Röstiecken	Cannellini mit Ricotta und Füllung	Kartoffelbraten mit Käse		Veggie
Veggie			Pilzlasagne mit Austernpilzen und Champignons		Germknödel gefüllt mit Pflaumenmus dazu Vanillesauce		Grießbrei mit Vanillesauce	Veggie	
Fleisch		Gänsekeule mit Hollerblaukraut		Hirschgulasch in Preiselbeersauce		Alm gefüllt mit Bergkäse und Rindfleisch	Schweinesteak Strindberg mit Senf-Zwiebel	Fleischpflanzerl mit Rahmsauce	Fleisch
Fisch					Gebackene Calamari-Ringe mit Zitronen-Knoblauch-Dip				Fisch
Süßspeise					Lebkuchenstrudel mit Vanillesauce		Apfelstrudel mit Vanillesauce	Süßspeise	
Veganes Dessert			Schokopudding auf Banane				Mandelpudding mit Sojamilch und Himbeeren	Veganes Dessert	



Vorschau Januar 11. bis 14.01.2021

Vietnamesische PHO-SUPPEN

Zum Warmlaufen im neuen Jahr gibt es in den Mensen drei Tage Pho-Suppen (spricht: Foh). Der aromatische Würzsud und die frischen Zutaten wie Gemüse, Fleisch und Sprossen machen die Suppen zu einem gehaltvollen Mittagessen. Sie können sich die Suppen mit und ohne Fleisch zusammenstellen.

Liebe Gäste,
durch die Corona-Situation sind die Mengen an Lebensmitteln, die wir derzeit verbrauchen, nur schwer kalkulierbar. Wir setzen aber alles daran, keine Lebensmittel wegzuerwerfen.
Auch Sie können mithelfen: Haben Sie bitte Verständnis, wenn wir hin und wieder und vor allem die Tage vor unserer Weihnachtspause *andere Gerichte für Sie kochen, als ursprünglich geplant.
Der Umwelt zuliebe!
Vielen Dank,
Ihr Studentenwerk München

* Do, 24.12.2020 bis inkl. Do, 6.01.2021

Besser zurechtfinden:
LEGENDE ● Leopoldstraße / ♣ Garching / ▲ Arcisstraße / ■ Lothstraße / ★ Martinsried / ◆ Pasing / ◆ Weihenstephan

Frische Säfte

Studentenwerk München

Neu in der Mensa Garching

Smoothie- und Saftbar eröffnet! Pro Glas nur 1,40 Euro für Studierende. Auswahl je nach saisonalem Angebot.

AOK BAYERN
Die Gesundheitskasse.

Gut versichert in Job und Praktikum?
Infos gibt's beim AOK Studierendenservice
☎ 089 5444-1597, Landsberger Str. 150-152
80339 München

Einfach nah. Meine AOK.

Interview

„DAS MITEINANDER BEIBEHALTEN“

Das Aufkommen des Corona-Virus bedeutete für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Studentenwerks-Kitas eine große Umstellung in sehr kurzer Zeit. Mittlerweile haben sich die Regelungen eingespielt. Elsa de Vicente Arranz und Anna Lettmeier, Erzieherinnen im „Ingeborg-Ortner-Kinderhaus“, berichten, wie sie jeden Tag trotz der Einschränkungen zu einem bunten Tag für „ihre“ Kinder werden lassen.

Was ist in der aktuellen Lage besonders wichtig für die Kita-Kids?

Anna Lettmeier: Der soziale Aspekt. Unsere Kinder sind daran gewöhnt, dass unsere Gruppen sehr gut zusammenarbeiten. Von ihnen kommt häufig: „Schade, dass wir die anderen nicht sehen.“ Dann versuchen wir, den Kindern neue Wege aufzuzeigen, wie sie trotz des Abstands und der festen Gruppen Kontakt halten können. Zum Beispiel, indem sie Bilder füreinander malen.

Während des Lockdowns im Frühjahr haben Sie sich auch schon ganz besondere Aktionen überlegt, um mit den Familien in Kontakt zu bleiben.

Anna Lettmeier: Uns hat der Kontakt zu Eltern und Kindern sehr gefehlt und wir wollten sie gerne unterstützen. Aus diesem Bedürfnis heraus ist die Idee entstanden, „Aktionsfenster“ zu gestalten – unsere Kita hat nämlich sehr große Fenster. Wir haben uns für jedes Fenster Aktionen überlegt. Das kam sehr gut an!

Elsa de Vicente Arranz: Wir wollten den Familien zeigen: „Wir sind für euch da!“ In den Aktionsfenstern waren unterschiedlichste Materialien ausgestellt, die die Interessen der Kinder und die Werte des Kinderhauses widerspiegeln, zum Beispiel ein Wissensplakat über Schmetterlinge und deren Namen, die die Kinder in ihrem Alltag entdecken und beobachten können. Des

weiteren gestalteten wir ein Fenster zum Thema „Welt“. In diesem war eine Weltkarte zu sehen, welche die kulturelle Vielfalt unserer Einrichtung zeigt und über die die Kinder entdecken konnten, wo ihre Freunde herkommen. Wir haben uns auch passende Fragestellungen überlegt, um Sprachanlässe mit den Eltern zu schaffen.

Anna Lettmeier: Um den Kindern auch zu Hause eine Möglichkeit zu bieten, am Geschehen im Kinderhaus teilzunehmen, haben wir Lieblingslieder und Geschichten aufgenommen, Kasperltheater gefilmt und die tägliche Morgenkreisfrage des Kindergartens verschickt. Es war uns wichtig, dass wir das große Miteinander beibehalten, für das wir ja auch sonst stehen.

Im Sommer feierten Sie das zehnjährige Bestehen ihrer Kita. Wie haben Sie das Fest begangen?

Anna Lettmeier: Ein großes Fest mit allen war leider nicht möglich. Unsere Idee war daher, die Feier in die Familien zu tragen.

Elsa de Vicente Arranz: Dazu haben wir Backmischungen für einen „Geburtstagskuchen“ verschickt. Und rund 60 Kronen gebastelt! Die Familien haben uns daraufhin Fotos von ihnen mit Krone, Kuchen und Kerze geschickt. So konnten wir trotz Einschränkungen gemeinsam feiern.

Anna Lettmeier: Außerdem haben wir die „Spielstraße“ in unserem Gartenbereich ins Leben



© STWM

←

Elsa de Vicente Arranz (links) und Anna Lettmeier arbeiten als Erzieherinnen im „Ingeborg-Ortner-Kinderhaus“ in Garching. Die Kita wurde im September 2010 eröffnet und befindet sich direkt auf dem Campus der Technischen Universität München. Insgesamt bietet das Studentenwerk München rund 500 Kita-Plätze in München, Martinsried, Garching, Freising und Rosenheim.

gerufen. Als Alternative zum gemeinsamen Spiel bekam jede Familie auf Wunsch einen Spielstraßen-Termin – da konnten die Kinder dann Sackhüpfen, Pedalofahren und Bänder in den Zaun flechten.

Welche Erfahrungen nehmen Sie aus der bisherigen Corona-Zeit in die Zukunft mit?

Elsa de Vicente Arranz: Für mich ist die Teamarbeit das Wichtigste. Das Positive an der Schließung war, dass wir gemerkt haben, wie gut wir zusammen zurecht kommen. Und wir waren alle sehr motiviert bei der Sache.

Anna Lettmeier: Ich sehe es genauso. Ich schätze das Zusammensein sehr, es wird nicht mehr als selbstverständlich wahrgenommen. Für mich ist das Wichtigste, die Situation anzunehmen, wie sie ist und das Beste daraus zu machen. Das geben wir auch den Kindern weiter: Es gibt immer einen Weg, es sich trotz einer schwierigen Zeit schön zu machen.

Das Fest zum zehnjährigen Bestehen des Ingeborg-Ortner-Kinderhauses wurde mit außergewöhnlichen und kreativen Ideen begangen.

↓



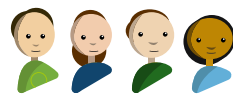
© STWM

TIPPS ZUR ÜBERBRÜCKUNGSHILFE

SO REICHEN SIE IHREN ANTRAG RICHTIG EIN

Von Juni bis September wurde die Überbrückungshilfe an Studierende, die sich pandemiebedingt in einer akuten Notlage befinden, ausbezahlt. Mit den strengeren Regelungen zum Infektionsschutz ab November hat sich die Erwerbssituation für Studierende leider wieder verschlechtert. Daher wurde die Überbrückungshilfe vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Zusammenarbeit mit den Studenten- und Studierendenwerken von November 2020 bis März 2021 wieder aufgenommen. Hier finden Sie Antworten auf die meistgestellten Fragen und Tipps rund um den Antrag.

Wer kann einen Antrag stellen?



Alle Studierenden, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland immatrikuliert sind, können einen Antrag stellen. Zudem müssen Sie nachweisen, dass Sie sich wegen Corona in einer akuten Notlage befinden, beispielsweise, weil Ihr Job weggebrochen ist.

Wo kann ich den Antrag stellen?



Anträge können ausschließlich über das Online-Portal → www.ueberbrueckungshilfe-studierende.de eingereicht werden! Briefe oder E-Mails können nicht beachtet werden.

Kontoauszüge richtig einreichen



Sie benötigen die lückenlosen Kontoauszüge der zwei Vormonate und des Monats bis zum Vortag der Antragstellung. Ihr Name und Ihre Kontonummer muss auf den Kontoauszügen erkennbar sein. Ein Screenshot aus Ihrer Banking-App reicht nicht, da hier Ihr Name nicht ersichtlich ist. Am Besten, Sie laden die Auszüge als PDF von Ihrem Bank-Account herunter oder drucken die Kontoauszüge aus und scannen Sie zu einem gut leserlichen PDF. Falls Sie keinen Scanner zur Hand haben: Es gibt gute, kostenlose Scan-Apps für das Smartphone.

Wie hoch ist die Überbrückungshilfe?



Abhängig von der Schwere Ihrer Notlage erhalten Sie zwischen 100 und 500 Euro pro Monat.



Beim Schnupperklettern speziell für Frauen geht es um Gleichgewicht und Körpergefühl, nicht nur um Muskelkraft.



© iStock.com/frantic00

VOR ORT

INTEGRATIVES SCHNUPPERKLETTERN FÜR FRAUEN

Mi, 16.12.2020 / 16.00 bis 19.00 Uhr / Kletterhalle „High East“ / 15 Euro für Studierende (inkl. Ausrüstung)

Bouldern und Klettern funktioniert nur mit gestählten Muskeln? Ein Mythos! Bei diesem Schnupperklettern lernen alle Teilnehmerinnen wie wichtig Gleichgewicht, Körpergefühl und Geduld für den Spaß am Seil sind. Der Kurs richtet sich an alle Studentinnen, die das Klettern ungezwungen einmal ausprobieren möchten. Erfahrene Erlebnispädagoginnen und Klettertrainerinnen der IG Klettern München & Südbayern e.V. und Bayerns bester Gipfelstürmer geben von unten die entscheidenden Tipps, wie man die Wand am besten nach oben und sicher wieder herunter kommt. Grundsätzlich können alle interessierten Studentinnen an diesem adrenalingeladenen Nachmittag teilnehmen, denn eines steht fest: Jede(r) kann Spaß am Klettern haben! Die gesamte Ausrüstung wird vor Ort gestellt.

Infos und Anmeldung:

→ www.stwm.de/kultur/veranstaltungen

Informieren Sie sich bitte bei allen Veranstaltungen, ob sie stattfinden!

Kurzfristige Absagen sind aufgrund der aktuellen Corona-Lage möglich.

CULTURECLUBBING GOES LENBACHHAUS

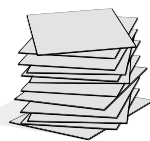
Do, 10.12.20 / 21.00 bis 23.00 Uhr Ausstellung im Lenbachhaus / ab 22.00 Uhr Live-Stream für zu Hause aus dem Harry Klein Club / kostenlos für Studierende

Kultur & Party in einer Nacht – für Studierende gratis! Durch die Corona-Pandemie kann der Teil „Party“ der Veranstaltungsreihe des Studentenwerks München nicht wie gewohnt in einem Club stattfinden. Die Kulturverantwortlichen des Studentenwerks haben aber eine tolle Alternative auf die Beine gestellt: Am 10. Dezember öffnet das Lenbachhaus exklusiv seine Pforten. Von 21.00 bis 23.00 Uhr können dann kunstafine studentische Nachtschwärmer durch die Ausstellung „Die Sonne um Mitternacht schauen“ schlendern. Die Ausstellung, mit Gemälden und Fotografien fast ausschließlich von Frauen, beschäftigt sich unter anderem mit Geschlechterfragen und der Konstruktion von Identität, beginnend mit frühfeministischen Positionen bis zur Gegenwart. Nach dem Kultur-Input geht's ab nach Hause zum Live-Stream aus dem Harry Klein mit dem queerfeministischen DJ*-Kollektiv WUT: DJ Lily Lillemor (Harry Klein|Ritual:Digital) und Dj BiMän sowie VJ Proximal (Harry Klein|Capsolé).

Infos und Anmeldung:

→ www.stwm.de/cultureclubbing

Reichen Sie alles in einem Schwung ein



Um Verzögerungen zu verhindern, ist es gut, wenn Sie alle Unterlagen gesammelt einreichen. Fangen Sie am Besten schon früh an, sich einen Überblick zu machen, was Sie alles benötigen. Sammeln Sie alle Unterlagen und digitalisieren sie diese. Das erspart Ihnen Nachfragen, Unsicherheiten und letztlich auch Zeit.

Wann muss ich den Antrag denn stellen?



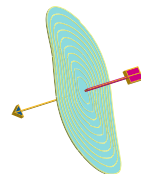
Sie müssen den Antrag in dem Monat stellen, für den Sie die Hilfe beantragen. Wenn Sie für Dezember die Überbrückungshilfe beantragen, müssen Sie den Antrag spätestens bis zum 31.12.2020 gestellt haben.

Haben Sie Ihr E-Mail-Postfach im Blick



Wir versenden aus dem Antragssystem heraus E-Mails, zum Beispiel wenn es Nachfragen zu Ihrem Antrag gibt. Manchmal landen diese im Spam-Ordner. Daher ist es gut, wenn Sie in den Wochen nach Antragstellung Ihr E-Mail-Postfach inklusive Spam-Ordner im Blick behalten, um rechtzeitig reagieren zu können.

Kann man den Antrag rückwirkend beantragen?



Nein, das geht leider nicht. Sie können die Überbrückungshilfe nur für den Monat einreichen, in dem Sie den Antrag stellen.

Einen guten Überblick zum Thema finden Sie zudem auf unserer Webseite sowie auf der Webseite des Deutschen Studentenwerks.

Zu unserer Seite:

→ www.stwm.de/finanzierung

Zur Seite des Deutschen Studentenwerks:

→ www.studentenwerke.de/de/content/ueberbrueckungshilfe-fuer-studierende



cultureclubbing mal anders: Erst ins Lenbachhaus, dann Club-Musik zu Hause über einen Live-Stream aus dem Harry Klein.

Erleben

Ein wichtiger Lern- und Erinnerungsort: Das NS-Dokumentationszentrum in München



© Jens Weber



VOR ORT

FÜHRUNG DURCH DAS NS-DOKUMENTATIONSZENTRUM

Do, 17.12.2020 / 15.00 Uhr / Max-Mannheimer-Platz 1, 80333 München (Nähe Königsplatz) / kostenlos für Studierende

Das NS-Dokumentationszentrum erinnert an die Verbrechen der NS-Diktatur und zeigt die besondere Rolle der Stadt München im damaligen Terrorsystem: München war die Schaltzentrale der Bewegung, die aus dem „Führerbau“ gesteuert wurde; der heutigen Hochschule für Musik und Theater. Das Dokumentationszentrum beschäftigt sich mit essentiellen Fragen: Wie kam Hitler an die Macht und warum scheiterte die Demokratie? Wusste man damals, was vor den Toren der Stadt im Konzentrationslager Dachau geschah? In der interaktiven Ausstellung wird erlebbar, wie die Stimmung in München war – eine besonders interessante und berührende Erfahrung für Münchner und Münchnerinnen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Spaziergang durch das ehemalige „Parteiviertel“.

Infos und Anmeldung:

→ www.stwm.de/kultur/veranstaltungen

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...



- das Studentenwerk München 20 Kindertageseinrichtungen in München, Martinsried, Garching, Freising und Rosenheim betreibt?
- die Kindertagesstätten des Studentenwerks München über den Trägerverein „Studentische Eltern-Kind-Initiativen e.V.“ organisiert und verwaltet werden? Der Verein wird 2021 sein 30-jähriges Bestehen feiern.
- insgesamt rund 500 Kinder in den Krippen und Kindergärten des Studentenwerks München betreut werden?
- das Studentenwerk regelmäßig offene Gesprächskreise und Informationsveranstaltungen für Studierende mit Kind veranstaltet? Termine finden Sie unter: www.stwm.de/studieren-mit-kind/
- Studierende mit Kind auch während einer Beurlaubung aufgrund von Mutterschutz oder Elternzeit dennoch Scheine und Prüfungsleistungen erbringen können?
- Sie unter www.stwm.de/publikationen einen „Wegweiser für Studierende mit Kind“ downloaden können? Die Broschüre enthält wichtige Infos rund um Betreuung, Wohnen und Finanzierung.



Für internationale Studierende

STUDY WORK STAY

„Study Work Stay“ ist eine Veranstaltung für internationale Studierende. Expertinnen und Experten beraten dabei zu Fragen rund um das Studium und den Berufseinstieg in Deutschland. Internationals können beispielsweise über Ihren gewünschten Berufsweg sprechen und erhalten Tipps zur Bewerbung und zur Jobsuche. Außerdem kann im Rahmen der Veranstaltung der eigene Aufenthaltsstatus ganz unbürokratisch überprüft werden.

Die Beratungsveranstaltung findet am 15. Dezember als „virtueller Infopoint“ statt und ist kostenlos. Das Studentenwerk München, „Active Migrants in the Local Labor Market“ (AMIGA) und das Kreisverwaltungsreferat der Stadt München richten das Event gemeinsam aus.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
→ <https://kutt.it/StudyWorkStay>

Während der Pandemie

FAMILIENCAFÉ ONLINE

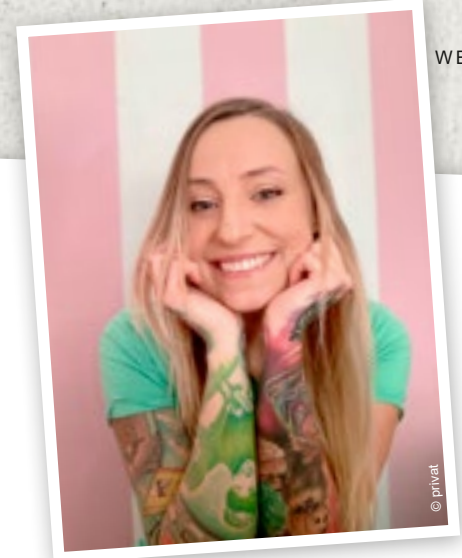
Die Familiencafés des Studentenwerks München sind regelmäßige Infoveranstaltungen in lockerer Atmosphäre. Sie bieten studierenden Eltern die Chance, sich kennenzulernen, Erfahrungen untereinander auszutauschen und sich bei Hochschul- und Studentenwerksvertreter/-innen über alles Wichtige zum Studieren mit Kind zu informieren. Auch während der Pandemie möchten wir Ihnen diese Möglichkeit bieten – und zwar online. Das erste virtuelle Familiencafé kann am 1. Dezember 2020, 13.00 bis 14.00 Uhr, besucht werden. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu vernetzen und sich zu informieren!

Schicken Sie zur Anmeldung eine E-Mail an → smk@stwm.de, dann erhalten Sie den Link sowie den Zugangscode.

Informationen, auch zu weiteren Terminen, erhalten Sie unter:
→ www.stwm.de/studieren-mit-kind

Steckbrief

SUSANNA STOITZNER



GEBURTSORT:

Pfaffenhofen a.d. Ilm

ALTER:

35

AUSBILDUNG:

Staatlich geprüfte Kinderpflegerin

IHR JOB BEI UNS:

Kinderpflegerin

PERSÖNLICHES:

Nach meiner Ausbildung habe ich fast sechs Jahre bei einer großen Hotelkette als Kinderanimateurin im Ausland verbracht. Abwechslend war ich an tollen Orten am Meer oder im Schnee. Diese verrückte aber wundervolle Zeit hat mich in jeder Hinsicht sehr positiv für mein Leben geprägt.



Beschreiben Sie bitte Ihre Arbeit bei uns.

Ich arbeite in der Kinderkrippe „Pflifflinge“, dort betreuen wir Kinder von Studierenden und Mitarbeitern/-innen der TU München im Alter von 1 bis 3 Jahren. Meine Arbeit besteht in erster Linie darin, den Kindern und deren Eltern ein geborgenes, sicheres und vertrauensvolles Umfeld zu schaffen. Ich bin: Spielpartnerin, helfende Hand, Gscheithaferl und Seelentrösterin.

Welche Aspekte Ihrer Arbeit machen Ihnen dabei besonders Spaß?

Es ist toll, kreativ zu arbeiten und auf jede kleine Persönlichkeit individuell einzugehen. Am Schönsten ist, dass man sich in Kinder hineinversetzen muss und sich somit selbst ein Stückchen Kindheit bewahren kann. Das einem nie langweilig wird, brauche ich an der Stelle wohl nicht zu erwähnen.

Ihre Lieblingsfigur in Dichtung, Literatur oder Film?

Ich liebe Romane von Thorsten Nagelschmidt und war schon ein paar mal auf sehr erheiternden Lesungen von ihm. Früher hat er mich mit seiner Punkband musikalisch durch die Jugend begleitet und heute mit Büchern (natürlich bleibt die Musik weiterhin auch ein wichtiger Bestandteil).

Ihr Rezept, wenn es stressig wird?

Viiiiiiel Schokolade, gute Musik und eventuell ein kühles Bier mit Freunden.

Was können Sie gar nicht leiden?

Intoleranz, Vorurteile, AfD-Wähler und ALLES weitere in Richtung Rechts ... einfach nur Pfui!

Ihr Motto?

Es muss nicht immer Sinn machen. Es reicht schon, wenn es Spaß macht!

Was fällt Ihnen zu diesem Bild ein?

Hände sind zwar alle verschieden, aber trotzdem gleich. „Sich die Hände reichen“, ist das wichtigste in meinem Beruf. Nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern und Kolleginnen und Kollegen, damit wir gemeinsam eine harmonische Gemeinschaft bilden können.

Jobs in Kitas

Wir suchen Dich!



© Maica / iStockphoto.com

Das Studentenwerk München sucht für seine 20 Kitas in München, Garching, Freising und Rosenheim immer wieder Erzieher/-innen, Kinderpfleger/-innen und studentische Aushilfen.

Wenn Sie mit Herz bei Ihrer und den Kindern sind, dann melden Sie sich bei uns! Unser Ziel ist die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern der Studierenden und der Angestellten im Hochschulbereich auf Basis des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP). Für diese Aufgabe bieten wir Ihnen eine faire Bezahlung nach Tarifvertrag sowie attraktive Zulagen und Sozialleistungen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.stwm.de/studieren-mit-kind
www.stwm.de/stellenangebote